

## Parlamentarischer Vorstoss

2022/376

---

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	<b>Digitale Steuererklärung für juristische Personen</b>
Urheber/in:	FDP-Fraktion
Zuständig:	Martin Dätwyler
Mitunterzeichnet von:	Dürr
Eingereicht am:	16. Juni 2022
Dringlichkeit:	—

---

Im November 2021 hat der Landrat das Postulat 2022/625 für eine zeitgemässe und fortschrittliche Steuererklärung überwiesen. Dieses fordert eine Weiterentwicklung der elektronischen Steuererklärung für natürliche Personen. Der Kanton Baselland solle eine Vorreiterrolle beim Angebot des rein elektronischen Verfahrens für Steuerpflichtige übernehmen.

Das Bedürfnis nach einer einfacheren und digitalen Steuererklärung besteht nicht nur bei natürlichen, sondern auch bei juristischen Personen. So hat beispielsweise die Unternehmensbefragung der Standortförderung zusammen mit der Handelskammer beider Basel im Dezember 2019 aufgezeigt, dass bei der Unternehmenssteuer 62 Prozent der Befragten ein hohes Potenzial für digitale Lösungen sehen.

Um die Attraktivität als Wirtschaftsstandort weiter zu steigern, erscheint eine baldmögliche Einführung einer Steuerlösung für juristische Personen somit als sinnvoller und notwendiger Schritt.

Der Regierungsrat wird deshalb gebeten zu prüfen und zu berichten:

- bis wann konkret eine Steuerdeklarationslösung für juristische Personen eingeführt werden kann,
  - wie damit die Steuerpflichtigen mittels geeigneter Schnittstellen zu den gängigsten Steuerdeklarationslösungen die Werte aus dem Geschäftsabschluss direkt in die Steuererklärung importieren können,
  - wie zusätzliche Dienstleistungen wie Fristenverwaltung, elektronisches Steuerkonto und Ansässigkeitsbescheinigungen zur Verfügung gestellt werden können
  - ob und wie dabei mit anderen Kantonen, die bereits über eine entsprechende Lösung verfügen (z.B. TaxMe des Kantons Bern), zusammengearbeitet werden kann, damit keine eigene Lösung entwickelt werden muss.
-